

Eisiger Friseur - unbekannte Leidenschaft

Auch ein Blader hat andere Interessen xD

Von Neikien

Shoppen, Shoppen und einfach nur Spaß haben!!

Nach dem auch Maia sich an gezogen hat, sind die Sieben los zum Kaufhaus in der Stadt. Es ist ein riesiges Zentrum, welches mehrere Läden beinhaltet. Maia und Saya waren schon von viele Sachen beeindruckt und jetzt wo sie dieses Einkaufszentrum erblickten, kamen sie aus dem Staunen nicht mehr heraus. Max nahm seine kleine Schwester an die Hand und marschierte mit ihr los. Saya hängt sich an Tyson, dieser wunderte sich darüber etwas, ließ es aber zu. Eigentlich wollte er ja mit Maia zusammen laufen, aber Max war so schnell mit ihr weg. Ray, Misa und Dionne laufen gemeinsam los.

Gegen 14:00 Uhr haben sie sich alle wieder verabredet um dann gemeinsam zu laufen.

Bei Ray, Misa und Dionne:

Die drei waren beim Eiscafé und haben sich jeweils eine Kugel Eis geholt und laufen nun durchs Zentrum herum. Da die beiden Mädels so ruhig waren und Ray auch sonst nicht wüsste was sie unternehmen sollten, fängt er mit dem Thema Liebe an. „Sagt mal ihr zwei. Habt ihr jemanden den ihr liebt? Also einen Schwarm?“ neugierig sah er die beiden an, schleckte aber sein Eis weiter.

Misa sah ihn erschrocken an und wurde leicht rot. //Oh Gott, was mach ich denn nun?// fragte sie sich und schaute sich wieder um. Dionne antwortete ihm zu erst. „Ja, ich habe einen Schwarm, aber ich weiß nicht wie er fühlt.“ meinte sie und schleckte ebenfalls ihr Eis weiter.

Ray nickte, „Mir geht's genauso. Ich habe auch jemanden in den ich verliebt bin, nur bin ich ein wenig zu schüchtern ihr das zu gestehen.“ meinte er dann und lächelte. Dionne sah ihn daraufhin fragend an. „Wieso?“ „Weil ich nicht weiß wie sie fühlt.“ Das verstand sie nicht und sah deswegen ihn und auch Misa fragend an. Ray lächelte nur und sah dann auch Misa an. „Was ist mit dir Misa?“ fragte er sie dann.

Sie zuckte leicht zusammen und sah erst Dionne an und dann Ray.

„Wie? Ich habe gerade nicht zu gehört.“ lächelte sie und biss von ihrer Waffel ab. Darauf Dionne: „Ray fragte dich, wie es mit deiner Liebe steht.“ „Ach so. Hm ja, ich liebe auch jemanden. Nur weiß ich genauso wenig wie ihr.“ meinte sie dann und lachte leise. Doch im Gedanken fragte sie sich, in wen Dionne verliebt ist und vor allem in wen Ray verliebt ist. Auch Ray und Dionne fingen an zu lachen.

Bei Max und Maia:

„Ui Max! Schau dir das an! Ist der süß!“ meinte sie und schaute dabei in ein Schaufenster. Max ging zu ihr und schaute ebenfalls hinein. „Du meinst den Hasen da?“ fragte er sie. Sie nickte mit den Kopf. „Ja, der ist süß.“ lächelte er nun und sah sie

wieder an. „Magst du Hasen?“ „Ja, sehr sogar! Die sind so knuffig und zu hause haben Saya und ich uns immer um die Schlachthasen gekümmert!“ Max sah sie ein wenig irritiert an. „Schlachthasen? Aber taten die euch nicht Leid?“ „Doch schon, aber wir hatten nicht genug Geld um uns selber welche zu kaufen.“ meinte sie dann und seufzte. Max wollte sie nicht traurig stimmen und sah er wieder den Stoffhasen an. „Willst du ihn haben?“ Sie sah ihn nun an. „Wie?“ fragte sie verblüfft und zog ein fröhlich freuendes Gesicht. Max lächelte und nickte. Dann gingen beide in diesen Laden und holten den Stoffhasen. Zum Dank knuddelte sie ihren Bruder. „Thank you, Max!“ lachte sie und auch Max lachte dann erfreut. „Please my little Sis!“ Die beiden hatten bisher schon viel Spaß.

Bei Saya und Tyson:

Tyson war die ganze Zeit schweigsam, gab ab und an einige Infos und hin und wieder hinterließ er ein Kommentar. Saya hat bemerkt was Sache ist und seufzte. Dann stellte sie sich vor ihm, piekste mit dem Zeigefinger auf seine Brust und riss ihn somit aus den Gedanken. „Du wärst lieber mit Maia gelaufen hab ich recht?“ fragte sie dann mit fester Stimme. Tyson sah sie erst fragend an, als wüsste er nicht worum es geht, doch dann sah er sie ernst an und nickte. „Ja, aber Max war schneller.“ seufzte er schließlich. „Sie sah ihn skeptisch an, suchte nach einer Sitzgelegenheit und zog ihn mit zu einer Bank. „Logo war er das! Er ist immerhin ihr Bruder, wieso also sollte er nicht mit ihr zusammen herum laufen?“ fragte sie ihn dann und setzte sich. Auch Tyson setzte sich und sah sie an. Dann lehnte er sich an und beobachtete die Menschen, die an ihnen vorbei gingen. „Stimmt, du hast recht. Aber woher wusstest du, dass ich lieber mit ihr laufen wollte?“ fragte er sie, ohne sie an zuschauen.

„Man sieht es dir an. Du bist in sie verliebt hab ich recht? Auch das kann man dir ziemlich ansehen.“ seufzte sie und lehnte sich auch an. Doch statt die Leute zu beobachten, musterte sie Tyson.

„Sieht man es mir echt so sehr an? Hm, dann bin ich wohl enttarnt wie?“ lächelte er sie nun an.

Sie sah ihn noch fest und ernst an, dann jedoch musste sie grinsen.

„Nein, man sieht es dir nicht an. Ich habe einfach mal geraten, aber danke für diese Information!“ sagte sie frech und lachte.

Tyson dagegen sah sie gestutzt an. Wie jetzt? Hat er gerade etwas verpasst oder das eben nur geträumt? Nach dem er sich diese Frage durch den Kopf gehen lassen hat, stellte er sich hin und sah sie erschrocken und empört an.

„Waaas? Du hast einfach mal eben so geraten? Boah bist du gemein! Das wirst du ihr aber doch nicht erzählen, dass ich sie Liebe oder?“ „Nein, werde ich schon nicht. Sieh nur zu, dass du auch wirklich ernst bei dieser Sache bist!“

Tyson setzte sich wieder.

„Das bin ich mir. Aber wieso nun so ernst? Sicher, du bist ihrer Freundin und willst nicht dass sie Kummer hat, aber das ist doch nicht der wahre Grund dafür oder?“ Saya schüttelt den Kopf. „Nein, das ist nicht der einzige Grund.“

Bevor sie ihm dann antwortete, schaute sie auf die Uhr, um zu schauen wie spät es ist. Immerhin befinden die beiden sich bereits am verabredeten Ort und es war nur noch die Frage der Zeit, wann die Anderen auftauchen würden.

„Schon viele Typen haben mit ihr einfach nur gespielt. Erst meinten sie zu ihr, sie wär ihr ein und alles und dann haben sie Maia einfach fallen gelassen. Und das nur weil sie ein wenig verrückt und einfach zu fröhlich drauf ist. Das ist auch der Grund, warum sie nur mich als Freundin an.“ meinte sie und schaute zu Boden. Es ist einfach zu traurig. Tyson sah sie an, versteht es nicht und seufzte.

„Keine Angst, ich schrecke bestimmt nicht zurück, nur weil sie immer so Happy und verrückt ist. Max ist doch genauso und ich bin sein Freund? Es ist mir egal wie meine Freunde drauf sind. Hauptsache sie stehen zu ihrem Wort und ihre Freunde. Nur das ist doch wichtig oder nicht?“ meinte er klipp und klar zu ihr. Erstaunt sah sie ihn an und lächelte dann. „Ja.“

Als die beiden sich dann umschaute, entdeckten sie Ray, Misa und Dionne.

„Na ihr zwei, was habt ihr so gemacht?“ fragte Ray lächelnd und stellte sich vor ihnen. Misa setzte sich zwischen Saya und Tyson und lächelte den beiden nur zu.

„Ach, wir haben nur geredet und die Leute beobachtet, nicht war Tyson?“ zwinkerte Saya ihm zu. „Jap!“ lächelte er und lehnte sich entspannt zurück.

„Ach, das kann man mit ihm?“ fragte Dionne ihn, nur um ihn zu ärgern und auf zu ziehen. Darauf sprang er natürlich an und schon fetzten die beiden sich.

Doch dann wurden sie unterbrochen von eine laute Stimme, die ihnen alle sehr bekannt vor kam.

„Sayaaa! Schau mal!“ Es war wie zu erwarten Maia, die freudestrahlend auf ihnen zu kam und einen Stoffhasen in die Höhe hielt. Max lief neben ihr, bis sie schließlich zu gerannt kam, direkt zu Saya. „Schau! Den hat Max mir gekauft ist der nicht knuffig?“ lächelte sie sie an. Saya nickte, zwinkerte Tyson noch mal zu. Doch das bemerkte er nicht. Er war grad viel zu fasziniert von Maia, wie sie sich über diesen Stoffhasen freute. „Hi Max, na hast du Spaß mit deiner Schwester gehabt?“ fragte Misa ihn lächelnd. „Jap, das hab ich.“ grinste er fröhlich wie er immer war. „Dann teilst du nun diesen Spaß mit deiner Schwester?“ fragte Dionne ebenfalls grinsend. Auch Ray musste ein Kommentar ablassen. „Das muss jetzt sein, Max. Wir wollen immerhin sehen ob sie genauso ist wie du!“ lachte er und steckte alle mit diesem Lachen an.

Gemeinsam machten die Sieben Jugendliche das Kaufhaus unsicher und hatten dabei viel Spaß. Die Mädels gingen zusammen in einen Laden, in denen sich die Jungs nicht unbedingt aufhalten wollten. Es war ein Laden, in den es hauptsächlich Damenunterwäsche gab und es deswegen auch ein wenig merkwürdig aussehen würde, wenn drei Jungs in diesem Laden wären. Währenddessen gingen die Jungs in einen anderen Klamotten laden, schauten sich nach Hosen, Shirts und vielen anderen Sachen um. Doch waren sie dummer weise schneller fertig als die Mädels und setzten sich somit auf eine Bank vor dem besagtem Laden.

Nach einer Viertel Stunden waren die Mädels fertig und sahen die Jungs gelangweilt vor.

In einem anderen Laden sind dann alle gemeinsam hinein gegangen, haben Witze und Scherze gerissen, der eine hatte nur Blödsinn in den Kopf die anderen lachten darüber und einige passten auf, dass der Blödsinn nicht zu weit ging. Allen in allem hatten sie richtig Spaß und gegen Abend sind sie nach Hause gegangen, hatten sich aber vorher zum Abendessen in einem Schnellrestaurant nieder gelassen. Auf den nach Hause weg, fragten sie sich, was Kai wohl so den ganzen Tag gemacht hat. Denn gemeldet hat er sich auch nicht. Als sie nach Hause kamen, fanden sie Kai im Haus nicht. Alle zogen sich aus, doch Saya hörte etwas und bat alle leise zu sein. Ray schaute sie leicht fragend an. „Da ist jemand im Garten.“ meinten sie. Darauf schaute Misa und Tyson nach und es ist war. Da ist jemand im Garten und zwar Kai. Und wie es für ihn normal ist, ist er am trainieren. Auch die Anderen gingen in den Garten und fanden ihn so vor. Ray schaute Saya an und musste einfach eine Frage stellen.

„Du scheinst ein gutes Gehör zu haben. Wir waren doch ziemlich laut und Kai ist total leise, noch hinzu kommt, er ist her hinten im Garten. Wie konntest du ihn hören?“ Sie hatte sich schon gedacht, das so eine ähnliche Frage kam und lächelte deswegen. „Ach

weiß du, ich habe neun weitere Geschwister und um auf jeden aufpassen zu können, braucht man nicht nur die Augen.“ „Ach so. Wow, gleich neun? Ist das nicht ein wenig zu viel?“ „Ja schon, aber meine Eltern wollten eine große Familie haben.“ meinte sie und lächelte.

Während die beiden im Hintergrund mit einander sprachen, stellten die Anderen Kai jede Menge Fragen:

„Kai? Wieso hast du uns heute Morgen nicht geweckt?“ maulte Tyson und wollte eine Antwort. Doch Kai ignorierte ihn. Weil alle eine Antwort wollten und sich sonst keiner traute, ging Misa zu Kai und stupste ihn grob an.

„Hey! Tyson hat dich was gefragt!“ nörgelte sie ihn an.

Darauf sah Kai sie schief genervt an und dann den oberen Haufen, der auf der Veranda stand. Bevor er sich streitet mit ihnen, gab er lieber auf und beantwortet seine Frage.

„Ich hatte was Wichtiges zu erledigen und da ihr gestern noch so lange gefeiert habt und Max auch Besuch hat, hab ich gedacht ihr wolltet lieber etwas unternehmen statt zu trainieren.“ meinte er und hob Dranzer auf. Dann drehte er sich der Arena wieder zu und startete ihn wieder.

Alle waren ein wenig baff, jedoch nahmen sie es so an, bereiten alles für einen Videoabend vor.

Kapitel 3 zu Ende